

SPD-Kreistagsfraktion

Jochen Beekhuis

Fraktionsvorsitzender

An den Landrat des Landkreises Aurich

Herrn Harm-Uwe Weber

Sehr geehrter Herr Landrat Weber,

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung(en) der heutigen Sitzung(en) zu setzen:

Antrag zum Haushalt:

Das Leben in Deutschland ist für Menschen, die aus einem anderen Land zugezogen sind, oft voller Missverständnisse und Probleme. Das betrifft ganz alltägliche Dinge, aber auch so elementare Fragen zum Thema Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Einbürgerung, Wohnung, Schule, Kindergarten und Beruf, Rentenangelegenheiten, familiäre Probleme, finanzielle Notlagen oder gesundheitliche Themen. Auch nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Deutschland gibt es für Menschen, die zugewandert sind, noch viele Hürden.

Die Integration von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlingen ist für die Gemeinden, Städte und Landkreise zu einer zukunftsbestimmenden und bleibenden Aufgabe geworden. Dieser Aufgabe stellt sich im Landkreis Aurich in besonderem Maße die Koordinierungsstelle für Migration und Integration.

Die Koordinierungsstelle hilft allen Zugewanderten unabhängig welchen Aufenthaltstitel sie haben. Sie hat in den letzten Jahren unverzichtbare Kontakte, Strukturen und Vernetzungen mit den betroffenen Menschen sowie mit allen in der Migrationsarbeit tätigen Institutionen und Interessenvertretungen aufgebaut.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungsstelle leisten eine hervorragende Arbeit, die für die nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte gesichert werden muss. Zurzeit werden die entsprechenden Stellen über Landes-, Bundes- oder Europazuschüsse teilweise oder voll finanziell gefördert; d.h. die Kolleginnen und Kollegen haben lediglich auf den jeweiligen Förderzeitraum bezogene befristete Arbeitsverträge.

Das Engagement und das Wissen der betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungsstelle wird dauerhaft und unabhängig von Förderprogrammen benötigt.

Deshalb ist es unser erklärtes Ziel, die derzeit 6 ¼ befristeten Stellen der Koordinierungsstelle Migration und Integration noch in diesem Jahr zu entfristen und in den Stellenplan des Landkreises Aurich aufzunehmen.

Uns ist aber bewusst, dass in der Kreisverwaltung oder in seinen Einrichtungen weitere Kolleginnen und Kollegen arbeiten, deren Stellen ebenfalls projektbezogen gefördert werden und die daher befristet beschäftigt sind. Der Fairness halber müssen auch diese Kolleginnen und Kollegen berücksichtigt werden.

Deshalb möge der Kreistag beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anzahl und die Dauer der beim Landkreis Aurich und seinen Einrichtungen beschäftigten, projektgeförderten, befristeten Arbeitsverhältnisse zu ermitteln und ein Konzept zu erarbeiten, in dem aufgezeigt wird, welche Stellen neben den 6 ¼ befristeten Stellen der Koordinierungsstelle Migration und Integration in einem Nachtrag zum Stellenplan 2019 dauerhaft aus inhaltlichen Gründen benötigt werden und somit entfristet werden können.

Dieser Konzeptvorschlag soll dem Kreistag als Grundlage für die weiteren Beratungen und Beschlüsse zu etwaigen weiteren Entfristungen von projektgeförderten Arbeitsstellen auch über das Jahr 2019 hinaus dienen.

Gez.

Jochen Beekhuis

Fraktionsvorsitzender